



Karthago

Jahresbericht 2016 **Der städtische Grosshaushalt**

Übersicht

Genossenschaft Karthago	140 GenossenschafterInnen
Grosshaushalt Karthago	53 BewohnerInnen, davon 4 Kinder
Vorstand / Verwaltung	Regula Arnold, Martin Lassner (Präsident), Simone Oppenheim, Chantal Peter, Stefan Pfenninger (ab 1. Juli 2016), Daniel Schiesser (bis 30. Juni 2016)
Geschäftsführung	Steff Fischer, Fischer AG

Kommissionen

Bau- und Unterhaltskommission	Martin Lassner, Daniel Schiesser, Andrea Vedovo
Finanzkommission	Steff Fischer, Martin Lassner, Stefan Pfenninger (ab 1. Juli 2016), Daniel Schiesser (bis 30. Juni 2016)
Infokommission	Regula Arnold, Simone Oppenheim, Eike Rösch, Dani Schellenberg
Küchenkommission	Gudrun Hoppe, Martin Lassner, Chantal Peter
Subventionsstelle	Antti Näf
Revisionsstelle	BDO Visura

Angestellte

Köchinnen	Rosemarie Boschetti, Catia Dürrenberger, Kathrin Glaus
Hauswartung	Dani Schellenberg, Daniel Schiesser
Reinigung	Mona Schnetzer

Es ist unserem Dezimalsystem geschuldet, dass der Grosshaushalt Karthago an der Zentralstrasse 150 mitten im Geschäftsjahr ins 20ste Jahr seines Bestehens eintritt. Klar, das müssen wir feiern, ist der Tenor und zwar ein grosses Fest mit Sperrung der Zentralstrasse. Es bildet sich sofort ein Fest-Komitee, der Kontakt zur benachbarten Bezet gestaltet sich positiv. Da sie schon lange ein Fest machen wollten, kommen sie ins Boot. Wir freuen uns schon auf den 8. Juli 2017.

Ein Kochbuch mit Rezepten möglichst der Köchinnen und Köche der letzten 20 Jahre sowie ein gezeichneter 20 Jahresbericht sind in Arbeit und werden den Genossenschaffern und Genossenschaffterinnen zum Jubiläum überreicht werden können.

Das alltägliche Geschäft wurde in sieben Vorstandssitzungen abgehandelt. Daniel Schiesser, langjähriges Vorstandsmitglied und zuletzt Präsident, trat auf die GV hin zurück. Glücklicherweise stellt er sich in den Kommissionen weiter zur Verfügung und wir können auch in Zukunft von seiner Erfahrung profitieren. Neu in den Vorstand ist Stefan Pfenninger gewählt worden. Als Präsident stellt sich für die nächste Amtsperiode der Schreibende zur Verfügung.

Die erst zum zweiten Mal mögliche Neuvergabe einer ganzen Wohnung hat einen aufwändigen Prozess mit Vollversammlungen und Workshops unter Auslotung der diversesten Möglichkeiten von Wechseln, Neuzusammensetzungen und baulichen Veränderungen ausgelöst. Er führte zu keiner einvernehmlichen Lösung. So musste schliesslich der Vorstand aus den vorliegenden internen Bewerbungen die Stimmigste auswählen.

Fast nostalgische Gefühle kamen auf als im 1. Untergeschoss die letzten originalen Stahlrahmenfenster durch neue dreifachverglaste Holzrahmenfenster ersetzt wurden. Die Nutzenden danken es und der Heizgasverbrauch sinkt.

Ansonsten läuft alles wie gehabt, dieselben Köchinnen, dieselben Hauswarte, dieselbe Reinigerin.

Finanziell ist alles in Butter. Die verzinsten Anteilkapitalien wurden zurückgezahlt oder in unverzinsten umgewandelt.

Die Website wurde relaunched. Viele engagieren sich in Gruppen, in Kommissionen und auch ganz individuell. Ich möchte all diesen herzlich danken.

Für die Zukunft wünsche ich mir mehr Debattenkultur im Grosshaushalt und das Bewusstsein, dass Änderungen sowohl Diskussionen wie auch Streitgespräche und langen Atem benötigen, ganz nach dem Motto „Gut Ding will Weile haben“.



Martin Lassner
Im April 2017

Genossenschaft Karthago
Zentralstrasse 150, 8003 Zürich
www.karthago.ch
info@karthago.ch

Der Jahresbericht ist auch digital auf www.karthago.ch verfügbar.